

Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Max-Horkheimer-Straße 15, Gebäude ME, Ebene 04  
42119 Wuppertal



[www.astawuppertal.de](http://www.astawuppertal.de)  
[www.facebook.com/astawuppertal](https://www.facebook.com/astawuppertal)

## Protokoll des 14. ordentlichen AstA-Plenums

**Datum:** 04.08.2016

**Beginn:** 18:13

**Ende:** 20.25

**Ort:** ME.04.19

**Anwesenheit:** Konstanze Wagner, Dennis Pirdzuns, Maurice Dzillack, Markus, Lukas Vaupel, Bastian Politycki, Markus Wessels, Stephan Oltmanns, Sebastian Kopf

**Autonome Referierende:** Daniel Fachinger (Autonomes Queer-Referat, Autonomes Referat für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten), Josephine Richter (Autonomes Queer-Referat), Deniz Durmus (Autonomes Referat für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten, Autonomes Ausländer-Referat), Gianna Mangione (Autonomes Queer-Referat), Leonie Sieger (Autonomes Queer-Referat, Autonomes Frauenreferat)

**Gäste:** Simon Richter, Alexander, Lars Pieper, Alexander Hölken, Simon Funken, Marekt Drulla, Jonas Rink,

**Redeleitung:** Konstanze Wagner

**Protokoll:** Daniel Fachinger

### TOP 1: Begrüßung & Regularia

Konstanze Wagner eröffnet die Sitzung um 18 Uhr 13 und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Anwesend sind Konstanze Wagner, Alexander Hölken, Dennis Pirdzuns, Simon Funken, Maurice Dzillack, Markus, Bastian Politycki, Markus Wessels, Wiebke Kleine, Stephan Oltmanns, Sebastian Kopf, Daniel Fachinger, Josephine Richter, Gianna Mangione, Leonie Sieger.

Einstimmig wird beschlossen, dass Daniel Fachinger das Protokoll führt.

Konstanze Wagner schlägt folgende TO vor:

TOP 1: Begrüßung & Regularien

- TOP 2: Berichte & Projekte
- TOP 3: Änderung der Go des AStA
- TOP 4: Wahl der Beauftragten für das Presse-Referat
- TOP 5: Anträge
- TOP 6: Sonstiges & Termine

Um 18.17 betritt Lukas Vaupel das Plenum.

Daniel Fachinger schlägt folgende Änderung der TO vor:

- TOP 1: Begrüßung & Regularien
- TOP 2: Wahl von Beauftragten für das Presse-Referat
- TOP 3: Änderung der GO des AStA
- TOP 4: Anträge
- TOP 5: Berichte & Projekte
- TOP 6: Sonstiges & Termine

Die TO wird einstimmig angenommen.

Um 18.20 betritt Deniz Durmus das Plenum.

## TOP 2: Wahl der Beauftragten für das Presse-Referat

- Vorstellung: Daniel Fachinger. Daniel Fachinger war bisher vor allem im autonomen Referat für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und im autonomen queer-Referat tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat er unter anderem das neue Logo des queer-Referats erstellt. In Zusammenarbeit mit Simon Richter würde er dieses Basiskennnisse gerne ausbauen und vor allem, aber nicht nur im graphischen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig werden.

Titel	Beauftragung von Daniel Fachinger
Antragssteller*In	Andrea Lehmann (in Vertretung: Dennis Pirdzuns)
Antragstext	Daniel Fachinger wird als Beauftragter im Referat für Presse & Öffentlichkeit vorgestellt. Die Amtszeit als Beauftragter gelte ab dem 15.08.2016
Antragshöhe	-
Abstimmungsergebnis	Ja: 7; Nein: 0; Enthaltung: 3
Ergebnis	Angenommen

18.35 Markus Wessels verlässt das Plenum.

- Vorstellung: Alexander Hölken. Alexander Hölken studiert Geschichte und Philosophie. 2014 war bei der Wochenzeitung Talwärts beschäftigt und berichtete dort auch unter anderem über die Universität und den AStA. Seit Mitte 2015 ist er für die Stadtzeitung Wuppertal tätig. Auch blickfeld – die CampusZeitung für Wuppertal ist ihm bekannt. Bisher war er nicht in hochschulpolitische Gremienarbeit involviert, kandidierte jedoch 2 Mal bei Studierendenparlamentswahlen.

Titel	Beauftragung von Alexander Hölken
Antragssteller*In	Andrea Lehmann (in Vertretung: Dennis Pirdzuns)
Antragstext	Alexander Hölken wird als Beauftragter im Referat für Presse & Öffentlichkeit vorgestellt. Die Amtszeit als Beauftragter gelte ab dem 15.08.2016
Antragshöhe	-
Abstimmungsergebnis	Ja: 7; Nein: 0; Enthaltung: 3
Ergebnis	Angenommen

- Vorstellung: Simon Richter. Simon Richter war mehr als ein Jahr lang für den AStA als Referent für Kultur und später für Presse & Öffentlichkeit tätig. Obwohl er diese Tätigkeit langfristig nicht fortsetzen kann, hat er sich bereit erklärt, bei der Einarbeitung der neuen Beauftragten zu helfen. Auf diese Weise soll versucht werden, die Qualität der Bewerbung von AStA Veranstaltungen nicht allzu sehr sinken zu lassen.

Titel	Beauftragung von Simon Richter
Antragssteller*In	Andrea Lehmann (in Vertretung: Dennis Pirdzuns)
Antragstext	Simon Richter wird als Beauftragter im Referat für Presse & Öffentlichkeit vorgestellt. Die Amtszeit als Beauftragter gelte ab sofort bis zum 30.09.2016.
Antragshöhe	-
Abstimmungsergebnis	Ja: 5; Nein: 0; Enthaltung: 5
Ergebnis	Angenommen

19.07 Stephan Oltmanns betritt das Plenum.

19.11 Deniz Durmus verlässt das Plenum.

19.12 Maurice Dzillack und Bastian Politycki verlassen das Plenum.

### **TOP3: Änderung der GO des AStA**

Die Änderung der GO wird mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung vertagt.

### **TOP 4: Anträge**

- Aufwandsentschädigung für Simon Richter

Titel	Aufwandsentschädigung: Simon Richter
Antragssteller*In	Dennis Pirdzuns
Antragstext	Für Simon Richter wird eine Aufwandsentschädigung von 300,00€ für

	August und 300,00€ für September beantragt.
Antragshöhe	600
Abstimmungsergebnis	Ja: 5; Nein: 0; Enthaltung: 2
Ergebnis	Angenommen

- Aufwandsentschädigung für Alexander Hölken

Titel	Aufwandsentschädigung für Alexander Hölken
Antragssteller	Dennis Pirdzuns
Antragstext	Für Alexander Hölken wird eine Aufwandsentschädigung von 100,00€ für August und 200,00€ für September beantragt.
Antragshöhe	-
Abstimmungsergebnis	Ja: 5; Nein: 0; Enthaltung: 5
Ergebnis	Angenommen

- Um 19.15 Uhr GO-Antrag auf 10minütige Unterbrechung wird einstimmig angenommen. Als um 19.29 Uhr das Plenum fortgesetzt wird, sind Lukas Vaupel, Sebastian Kopf, Stephan Oltmanns, Konstanze Wagner, Dennis Pirdzuns, Leonie Sieger, Josefine Richter, Gianna Mangione, Simon Richter und Daniel Fachinger anwesend.
- Abstimmung über den Antrag aus dem letzten Plenum über „1500€ für Erstflyereinlage von 3 Flyern“
- Da der AStA nur 2 Flyer aktuell anzubieten hat, wäre es sinnvoll, den 3. Flyer den autonomen Referaten zur Verfügung zu stellen, da wir für 1500€ Platz für 3 Flyer in der Erstitüte erhalten. Diese würden den Flyer dazu nutzen, sich selbst und ihre Aufgaben vorzustellen.
- In der Diskussion kam die Frage auf, ob es negative Konsequenzen wie die Verweigerung von 3 Plätzen im nächsten Jahr oder andere Sanktionen haben könnte, wenn der AStA keine 3 Flyer bereitstellen kann.
- Lukas Vaupel fragt nach, ob nicht eine Beteiligung der autonomen Referate an den Kosten möglich wäre. Daraufhin entgegnet Stephan Oltmanns, dass der Haushalt die 1500€ für alle 3 Flyerplätze bereithalten würde. Daniel Fachinger ergänzt, dass gerade diejenigen Referate, die Aktionen planen, sich an den Kosten beteiligen würden. Im Gegensatz dazu würden Referate, die sich nicht einmal zusammenfinden können, um für die Druckkosten des Flyers, in dem sie selbst beworben werden, sich auch an diesen Kosten nicht beteiligen. Infolgedessen würden die autonomen Referate, die aktiv an der Inklusion benachteiligter Gruppen von Studierende beteiligt sind, benachteiligt und die Referate, die aktuell noch nichts geplant haben, bevorteilt. Die anwesenden autonomen Referenten und Referentinnen betonen, dass die ihnen zu gewiesenen Etats in Höhe von je 750€ beziehungsweise je 1500€ im kommenden Haushaltsjahr zwar sehr großzügig bemessen ist, sich aktuell aber ohnehin nur 2 Referate effektiv, das heißt mit mehr als 50€, an den Druckkosten beteiligen werden.
- Stephan Oltmanns führt an, dass auch die autonomen Referate Teil des AStAs sind. Warum sonst würde man ihnen ein Stimmrecht im Plenum einräumen. Infolgedessen sind sie trotz

ihres formal autonomen Status dennoch Teil des AstAs, tragen aktiv zu dessen (kulturellem) Programm bei und sollten infolgedessen auch von den dem AstA gewährten Möglichkeiten zur Selbstbewerbung berücksichtigt werden.

- Dennis Pirdzuns führt indes an, dass in vorherigen Jahren, der Platz für 3 Flyer ohne jegliche Kosten für den AstA gewährt wurde. Dass das Uni Marketing uns mit 1500€, normalerweise die Gebühr für 1 Flyer, zwar entgegenkommt, wird vom AstA zu Kenntnis genommen, aber gleichzeitig auf die insgesamt missfällige Entwicklung verwiesen.

Titel	1500€ für die Erstflyereinlage von 3 Flyern
Antragssteller*In	Andrea Lehmann (27.7.2016)
Antragstext	Vorstellung, Abstimmung erfolgt im nächsten Plenum
Antragshöhe	1500€
Abstimmungsergebnis	Ja: 8; Nein: 0; Enthaltung: 0
Ergebnis	Angenommen

- Auslaufregelungen Lehramtsstudiengänge nach LPO 2003 und Modell-BaMa

Titel	Auslaufregelungen Lehramtsstudiengänge nach LPO 2003 und Modell-BaMa
Antragssteller*In	Daniel Fachinger
Antragstext	Das NRW-weite Bündnis gegen die jetzigen Auslaufristen im Lehramt Staatsexamen und damit auch gegen die drohenden Zwangsexmatrikulationen hat uns gegeben, bis zum 15.8. Kontakt zum Rektorat, zu den jeweiligen Kommissionen und den Landesprüfungsämtern zu suchen, um dafür zu sorgen, dass die Auslegung des neuen Gesetzes möglichst studienfreundlich sein wird. Dazu wurde in Köln mit dem dortigen LPA ein Lösungsvorschlag erarbeitet, der uns vorliegt. Ähnliches soll der AstA in Wuppertal versuchen.
Antragshöhe	-
Abstimmungsergebnis	Ja: 5; Nein: 0; Enthaltung: 3
Ergebnis	Angenommen

Um 19.40 Uhr verlassen Josefine Richter, Leonie Sieger und Gianna Mangione das Plenum.

- Antrag auf Übernahme der Kosten für AstA-Flyer.
- In der Diskussion kam die Frage seitens Lukas Vaupels auf, ob es möglich wäre, die Termine für die Kongresse, die durch BMBF-Mittel finanziert und im kommenden Semester stattfinden werden, auf den Flyern zu platzieren. Stephan Oltmanns fragte nach, ob diese sich tatsächlich primär an Studierende im ersten Semester und nicht vielleicht im dritten

oder fünften richteten. Lukas Vaupel entgegnete, dass diese zwar nicht primär an Erstsemester, aber durchaus die Möglichkeit bestünde, dass sich unter den neuen Studierenden an Nachhaltigkeit interessierte Menschen befänden. Abschließend wurde auf Andreas Rolle bei der Konzeption der Flyer verwiesen und darauf, dass bei derartigen Wünschen auf sie zuzugehen sei.

Titel	Druckkosten für Ersti-Flyer
Antragssteller* In	Andrea Lehmann (in Vertretung: Dennis Pirdzuns)
Antragstext	Für den Druck der Flyer für die Erstsemesterbegrüßung wird die obige Summe beschlossen. Auf Nachhaltigkeit ist zu achten.
Antragshöhe	500€
Abstimmungsergebnis	Ja: 6; Nein: 0; Enthaltung: 0
Ergebnis	Angenommen

- Antrag auf Übernahme der Kosten für Shop-Flyer

Titel	Beauftragung von Simon Richter
Antragssteller* In	Andrea Lehmann (in Vertretung: Dennis Pirdzuns)
Antragstext	Für den Druck der Flyer für die Erstsemesterbegrüßung wird die obige Summe beschlossen. Auf Nachhaltigkeit ist zu achten.
Antragshöhe	500€
Abstimmungsergebnis	Ja: 6; Nein: 0; Enthaltung: 0
Ergebnis	Angenommen

- GO-Änderung auf die nächste TO

Titel	GO-Änderung auf die TO des nächsten AstA-Plenums
Antragssteller* In	Dennis Pirdzuns
Antragstext	-
Antragshöhe	-
Abstimmungsergebnis	Ja: 3; Nein: 2; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

## TOP 5: Berichte

- Dennis Pirdzuns berichtet, dass die Bemühungen, den veranstaltungsfreien Gremientag wiederherzustellen auf Hochtouren liefe.

Er sei im Kontakt mit dem Concicium decanale und werde dort zu erwirken versuchen, dass an Mittwochen, dem Tag, an welchem die hochschulpolitischen Gremien der Uni und der verfassten Studierendenschaft vornehmlich tagen, möglichst wenige Kurse stattfinden im Gegensatz zu dem aktuellen Ist-Zustand, der nämlich derartig aussieht, dass am Mittwoch tatsächlich die meisten Kurse stattfänden.

- Stephan Oltmanns berichtet, dass er im Parlament ein Veto gegen die Cage Soccer Anlage eingelegt habe, ein Recht, welches ihm nach der HWVO zusteht. Das StuPa habe daraufhin gesagt, dass es vor allem den Kontakt zu Frau Bührmann, der Verantwortlichen beim Hochschulsport, suchen wolle.
- Lukas Vaupel gibt an, dass die BMBF-Anträge ca. 20.000€ in Form mehrerer auszurichtender Veranstaltungen eingebracht hätte. Dies solle man aufgrund des aus fiskalischer Sicht positiven Ausgangs für unseren AStA der Studierendenschaft eventuell entsprechend bekanntgeben.
- Lukas Vaupel berichtet außerdem, dass eine Kooperation mit dem autofreien Tag geplant sei, weshalb man mit dem Uni Marketing im Gespräch sei.
- Dennis Pirdzuns schlug vor, ein Wuppertaler StartUp Unternehmen, welches T-Shirts aus Holz produziert, ideell zu unterstützen. Lukas verweist darauf, dass diese Produktionsweise zwar weniger wasserintensiv als Baumwolle, dafür aber keineswegs innovativ sei.
- Stephan Oltmanns führt an, dass die FSRK gerne die Satzung so geändert sähe, dass die GO der FSRK vorsehen kann, dass die FSRK auch dann beschlussfähig ist, wenn nur 1/3 der Fachschaften anwesend sind. Konsi weist darauf hin, dass sie unbedingt in Zukunft zu FSRK Sitzungen eingeladen werden will und dies bereits mehrfach angemerkt habe. Diese Änderung müsste im StuPa beschlossen werden.
- Dennis Pirdzuns berichtete, dass im Laufe der Woche Bitumen, eine schwarze Substanz, in die Ebene eingedrungen ist. Der BLB hat bereits angekündigt, für alles und jeden Schaden aufzukommen. Der neue Erste-Hilfe-Kasten wäre damit entweder vom Dezernat 5 oder vom BLB zu finanzieren.
- Stephan Oltmanns berichtet aus dem Finanzreferat, dass die 1. Lesung des neuen Haushalts planmäßig im StuPa erfolgt sei. Außerdem habe er herausgefunden, dass die finanzielle Situation des AStAs im kommenden Semester weit weniger eng bemessen ist als zunächst angenommen.

## **TOP 6: Termine & Sonstiges**

- Für das Lerncafé am Sonntag müssten sich Leute finden, die die Ebene aufschließen. Außerdem soll eine Facebook-Veranstaltung erstellt werden.
- Am 24.8. wird das LAT in der Universität Ruhr West stattfinden
- Am 28.9. wird ebenfalls ein LAT stattfinden.
- Das nächste Plenum wird am Mittwoch, 17.8.2016, stattfinden
- Um 20.25 Uhr beendet Konstanze Wagner das Plenum